



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 27/2014

31. Juli 2014

Inhaltsverzeichnis

Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 30. Juli 2014 Seite 1046

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Business Intelligence & Analytics mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 30. Juli 2014 Seite 1064

Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Business Intelligence & Analytics mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 30. Juli 2014 Seite 1081

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 30. Juli 2014 Seite 1091

Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 30. Juli 2014 Seite 1114

Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 30. Juli 2014

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 34 Abs. 1 und § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 17/2009, S. 576) wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Value Chain Management erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften, im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik, im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen oder wer in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.“

- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.“
2. § 8 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 3 wird das Komma durch einen Satzpunkt ersetzt.
 - b) Nummer 4 wird gestrichen.
 3. Die Anlage 1 der Studienordnung (Studienablaufplan) wird durch nachfolgende Anlage 1 (Studienablaufplan) ersetzt.
 4. Die Anlage 2 der Studienordnung (Modulbeschreibungen) wird durch nachfolgende Anlage 2 (Modulbeschreibungen) ersetzt.

Artikel 2 Änderung der Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 17/2009, S. 595) wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe „§ 12 Freiversuch“ durch die Angabe „§ 12 (aufgehoben)“ ersetzt.
2. § 12 wird aufgehoben.
3. In § 14 Abs. 3 wird die Angabe „abgesehen von dem in § 12 geregelten Fall,“ gestrichen.
4. § 15 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen werden auf Antrag des Studierenden angerechnet, es sei denn, es bestehen wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Die Anrechnung kann versagt werden, wenn mehr als 80 Leistungspunkte oder die Masterarbeit angerechnet werden sollen. Über die Anrechnung entscheidet der Prüfungsausschuss. Bei der Anerkennung und Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, sind die von der Kultusministerkonferenz (KMK) und Hochschulrektorenkonferenz (HRK) gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulkooperationsvereinbarungen zu beachten.“

Artikel 3 Neubekanntmachung

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz wird ermächtigt, den Wortlaut der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung neu bekannt zu machen.

Artikel 4 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Sie gilt für die ab Wintersemester 2014/2015 Immatrikulierten.

Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2014/2015 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung und die Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 17/2009, S. 576, 595) fort.

Hiervon abweichend sind auch für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden die Regelungen des Artikels 2 Nr. 4 der vorliegenden Änderungssatzung mit dem Inkrafttreten dieser Satzung und die Bestimmungen des Artikels 2 Nr. 1, 2 und 3 in der Fassung der vorliegenden Änderungssatzung ab dem Wintersemester 2014/2015 anzuwenden. Für vor dem Wintersemester 2014/2015 vorzeitig abgelegte Prüfungen gelten die Regelungen des § 12 der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 17/2009, S. 595) fort.

Die ab Wintersemester 2009/2010 immatrikulierten Studierenden können sich für ein Studium gemäß der durch vorliegende Änderungssatzung novellierten Studien- und Prüfungsordnung entscheiden.

Diese Entscheidung ist durch schriftliche Erklärung bis zum 30. Oktober 2014 dem Zentralen Prüfungsamt mitzuteilen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 14. Juli 2014 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 23. Juli 2014.

Chemnitz, den 30. Juli 2014

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Arnold van Zyl

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Ergänzungsmodul:					
Modul 1: Wahlpflichtbereich: Wirtschaft, Recht und Politik Es sind aus dem nachfolgenden Bereich 1 fünf Veranstaltungen (mit jeweils mindestens 2 LVS) oder aus dem nachfolgenden Bereich 2 drei Veranstaltungen (mit jeweils 3 LVS) zu wählen:					
Bereich 1:	Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS mind. 2 LVS (V2/Ü1, V2, V1/Ü1, V3 oder Ü2) PL: Klausur	Wahlpflichtveranstaltung III 90 AS mind. 2 LVS (V2/Ü1, V2, V1/Ü1, V3 oder Ü2) PL: Klausur	Wahlpflichtveranstaltung V 90 AS mind. 2 LVS (V2/Ü1, V2, V1/Ü1, V3 oder Ü2) PL: Klausur		450 AS / 15 LP
	Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS mind. 2 LVS (V2/Ü1, V2, V1/Ü1, V3 oder Ü2) PL: Klausur	Wahlpflichtveranstaltung IV 90 AS mind. 2 LVS (V2/Ü1, V2, V1/Ü1, V3 oder Ü2) PL: Klausur	Wahlpflichtveranstaltung III ----- Wahlpflichtveranstaltung II 150 AS 3 LVS (V2/Ü1, V1/Ü2 oder V2/FS1) PL: Klausur	Wahlpflichtveranstaltung III ----- Wahlpflichtveranstaltung III 150 AS 3 LVS (V2/Ü1, V1/Ü2 oder V2/FS1) PL: Klausur	
Bereich 2:	Wahlpflichtveranstaltung I 150 AS 3 LVS (V2/Ü1, V1/Ü2 oder V2/FS1) PL: Klausur	Wahlpflichtveranstaltung II 150 AS 3 LVS (V2/Ü1, V1/Ü2 oder V2/FS1) PL: Klausur	Wahlpflichtveranstaltung III ----- Wahlpflichtveranstaltung III 150 AS 3 LVS (V2/Ü1, V1/Ü2 oder V2/FS1) PL: Klausur		
2. Basismodul:					
Modul 2: Grundlagen des Managements von Wertschöpfungsketten (Es sind folgende Veranstaltungen zu belegen. Für den Fall, dass diese bereits im absolvierten Bachelorstudien-	Operations Research 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur oder alternativ	Analytische Informationssysteme 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur oder alternativ E-Business			600 AS / 20 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
gang belegt wurden, sind die jeweils angegebenen Alternativeranstaltungen zu wählen.)	<p>1. Semester</p> <p>Computerübung angewandte Statistik 2 LVS (Ü2) ASL: Datenanalysen und Protokolle PL: Klausur</p> <p>Grundlagen der Internen Unternehmensrechnung und des Controllings 150 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur</p> <p>Marketinginstrumente II 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur oder alternativ B2B-Marketing 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>	<p>2. Semester</p> <p>150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur oder Database Marketing 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur oder Data Mining 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>			
3. Vertiefungsmodule: Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen sind zwei auszuwählen:					
Modul 3: Supply Chain Management	<p>Produktionsmanagement II 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>	<p>Beschaffungsmanagement II 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>	<p>Supply Chain Management 150 AS 3 LVS (V2/FS1) 2 PL: Klausur, Abschlussbericht zur Fallstudie</p>		600 AS / 20 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
		<p>E-Business 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>	<p>oder anstelle der Fallstudie Supply Chain Management Betriebswirtschaftliche Systemanalyse 50 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur</p>		
Modul 4: Interne Unternehmensrechnung und Controlling		<p>Operative Unternehmenssteuerung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1)</p> <p>Strategische Unternehmenssteuerung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur (gemeinsame Klausur zu Operative und Strategische Unternehmenssteuerung)</p>	<p>Partialsysteme des Management und Controllings 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p> <p>Data Mining 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>		600 AS / 20 LP
Modul 5: Marketing	<p>Marketingkommunikation 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>	<p>Marktforschung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p> <p>Konsumentenverhalten 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>	<p>Database Marketing 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>		600 AS / 20 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
4. Modul Seminar/Projektarbeit:					
Modul 6: Seminar/Projektarbeit			Seminar zu Value Chain Management 300 AS 2 LVS (S2) ASL: Hausarbeit und Präsentation Projekt/Fallstudie zu Value Chain Management 150 AS 2 LVS (PR/FS2) ASL: Präsentation		450 AS / 15 LP
5. Modul Master-Arbeit:					
Modul 7: Master-Arbeit				900 AS 2 PL: Masterarbeit, mündliche Prüfung (Verteidigung)	900 AS / 30 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von: Modul 3 und 5)	17-19 (Bereich 1) 16 (Bereich 2)	19-21 (Bereich 1) 18 (Bereich 2)	12/13 2 (Bereich 1) 13 (Bereich 2)	0	48-53 (Bereich 1) 47 (Bereich 2)
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von: Modul 3 und 5)	930 (Bereich 1) 900 (Bereich 2)	930 (Bereich 1) 900 (Bereich 2)	840 (Bereich 1) 900 (Bereich 2)	900 AS	3600 AS / 120 LP

ASL Anrechenbare Studienleistung
V Vorlesung
S Seminar
Ü Übung
K Kolloquium
PR Projekt
FS Fallstudie

PL Prüfungsleistung
AS Arbeitsstunden
LP Leistungspunkte
LVS Lehrveranstaltungsstunden

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science

Ergänzungsmodul

Modulnummer	1
Modulname	Wahlpflichtbereich: Wirtschaft, Recht und Politik
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Studiengang Value Chain Management
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul sollen flankierende Fachkenntnisse erworben werden, mit denen die Studierenden ihre Vertiefungsmodule des Masterstudienganges Value Chain Management frei ergänzen können.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul ermöglicht es den Studierenden während des Masterstudienganges durch die freie Wahl von Veranstaltungen aus dem Angebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ein spezifisches Ausbildungsprofil zu ergänzen. Das Modul befähigt die Studierenden, die Schnittstellen ihrer Disziplin mit wichtigen Nachbardisziplinen zu begreifen und im Berufsalltag sicher zu erkennen sowie unmittelbar benötigte Fachkenntnisse dieser Nachbardisziplinen in das Berufsleben einzubringen. Die Wahlmöglichkeit und die Eröffnung einer fakultativen Mehrleistung fördern die selbstbestimmte Studienwahl der Studierenden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Fallstudie. Es sind aus dem nachfolgenden Bereich 1 fünf Veranstaltungen (mit jeweils mindestens 2 LVS) oder aus dem nachfolgenden Bereich 2 drei Veranstaltungen (mit jeweils 3 LVS) zu wählen. Für den Bereich 1 können auch Veranstaltungen aus dem Bereich 2 gewählt werden.</p> <p>Bereich 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mind. 2 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mind. 2 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung III (mind. 2 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung IV (mind. 2 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung V (mind. 2 LVS) <p>Aus den folgenden Veranstaltungen dürfen nur solche Lehrveranstaltungen belegt werden, die nicht bereits im absolvierten Bachelorstudiengang belegt wurden oder in Modul 2 des Masterstudienganges Value Chain Management gewählt werden. Die Wahlpflichtveranstaltungen I, II, III, IV und V sind aus den nachfolgenden Lehrveranstaltungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Controlling (V1/Ü1) • Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre (V2) • Konzernabschluss (V2/Ü1) • Konjunktur und Wachstum (V2) • Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2) • Finanzwissenschaft I (V2/Ü1) • General Management (V2) • Wettbewerbswirtschaft (V2) • Öffentliches Recht (V2/Ü1) • Management sozialer Prozesse (V2) • Finanzmanagement (V2/Ü1) • Marketingmanagement (V2) • Informationsmanagement (V2/Ü1) • Businessplanung und Management von Gründungen (V2/Ü1) • Wirtschaftsförderung (V2/Ü1) • Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (V2) • Management und Führung in Organisationen (V2) • Innovationsmanagement (V2) • Organisationstheorien (V2) • Produktionsmanagement I (V2) • Beschaffungsmanagement I (V2) • Marketinginstrumente I (V2) • Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1) • Prüfungswesen (V1/Ü1) • Besteuerung I (V1/Ü1) • Besteuerung II (V1/Ü1) • Interne Unternehmensrechnung (V1/Ü1) • Strategisches Management (V2) • Finanzinstitutionen (V2/Ü1)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzbewertung (V2/Ü1) • Arbeitsrecht (V2) • Öffentliches Wirtschaftsrecht I (V2/Ü1) • Öffentliches Wirtschaftsrecht II (V2/Ü1) • Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht I (V2/Ü1) • Umweltrecht I (V2/Ü1) • Umweltrecht II (V2) • Recht der Information und Kommunikation I (V2/Ü1) • Recht der Information und Kommunikation II (V2/Ü1) • Vertragsgestaltung (V2) • Wettbewerbsrecht (V2) • Bau- und Planungsrecht (V2/Ü1) • Bau- und Immobilienrecht (V2) • Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung (V2) • Ausgewählte Probleme der Finanzwissenschaft (V2) • Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte (V2) • B2B-Marketing (V2) • Projektmanagement (V2/Ü1) • Informationssysteme in Industrie, Handel und Dienstleistungen (V2/Ü1) <p>Bereich 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V und Ü oder V und FS: Wahlpflichtveranstaltung I (3 LVS) • V und Ü oder V und FS: Wahlpflichtveranstaltung II (3 LVS) • V und Ü oder V und FS: Wahlpflichtveranstaltung III (3 LVS) <p>Aus den nachfolgenden Veranstaltungen können Veranstaltungen ausgewählt werden, wenn diese nicht zu den im Studiengang Value Chain Management ausgewählten zwei Vertiefungsmodulen gehören oder in Modul 2 des Masterstudiengangs Value Chain Management gewählt werden. Die Wahlpflichtveranstaltungen I, II und III sind aus den nachfolgenden Lehrveranstaltungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktionsmanagement II (V2/Ü1) • Beschaffungsmanagement II (V2/Ü1) • E-Business (V2/Ü1) • Supply Chain Management (V2/FS1) • Partialsysteme des Management und Controllings (V2/Ü1) • Big Data Management (V1/Ü2) • Marketingkommunikation (V2/Ü1) • Marktforschung (V2/Ü1) • Konsumentenverhalten (V2/Ü1) • Database Marketing (V2/Ü1) • Systeme des KBM (V1/Ü2)) • Strategic IT-Management (V1/Ü2) (in englischer Sprache) • Prozess-Controlling (V2/Ü1) • Operative Unternehmenssteuerung (V2/Ü1)* • Strategische Unternehmenssteuerung (V2/Ü1)* • Data Mining (V2/Ü1) <p>*) Die Veranstaltungen Operative Unternehmenssteuerung und Strategische Unternehmenssteuerung können nur in Kombination belegt werden. Operative Unternehmenssteuerung wird der Wahlpflichtveranstaltung II und Strategische Unternehmenssteuerung der Wahlpflichtveranstaltung III zugeordnet.</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>keine</p>
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>---</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.</p>
<p>Modulprüfung</p>	<p>Die Modulprüfung besteht aus fünf Prüfungsleistungen, wenn Veranstaltungen aus dem Bereich 1 gewählt wurden und aus zwei bzw. drei Prüfungsleistungen, wenn Veranstaltungen aus dem Bereich 2 gewählt wurden. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Veranstaltungen folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science

	<p>Bereich 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung III • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung IV • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung V <p>Bereich 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung III <p>Bei der Wahl der Veranstaltungen Operative Unternehmenssteuerung und Strategische Unternehmenssteuerung sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I • 180-minütige Klausur zu Operative Unternehmenssteuerung und Strategische Unternehmenssteuerung <p>Bei der Wahl der Veranstaltung Partialsysteme des Management und Controllings ist anstatt einer 60-minütigen Klausur eine 90-minütige Klausur zu Partialsysteme des Management und Controllings zu erbringen.</p>
<p>Leistungspunkte und Noten</p>	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Die Gewichtung der einzelnen Prüfungsleistungen im Bereich 1 ist jeweils 1. Die Gewichtung der einzelnen Prüfungsleistungen im Bereich 2 ist jeweils 1. Bei der Wahl der Veranstaltungen Operative Unternehmenssteuerung und Strategische Unternehmenssteuerung ist die Gewichtung der Prüfungsleistungen folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 • Klausur zu Operative Unternehmenssteuerung und Strategische Unternehmenssteuerung, Gewichtung 2 <p>Für die einzelnen Prüfungsleistungen im Bereich 1 und im Bereich 2 ist jeweils Bestehen erforderlich.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	2
Modulname	Grundlagen des Managements von Wertschöpfungsketten
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Studiengang Value Chain Management
	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst wesentliche Inhalte aus den Bereichen Marketing, IT, Produktion und Controlling, welche als erforderliche Grundlage für die Veranstaltungen in den weiterführenden Modulen angesehen werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul gewährt den Studierenden des Masterstudiengangs einen ersten Einblick in die Grundlagen der vier Fachrichtungen und soll damit auch die Schwerpunktfindung (Wahl der Vertiefungsmodule) der Studenten unterstützen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Es sind folgende Veranstaltungen zu belegen. Für den Fall, dass diese bereits im absolvierten Bachelorstudiengang belegt wurden, sind die jeweils angegebenen Alternativveranstaltungen zu wählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Operations Research (2 LVS) • Ü: Operations Research (1 LVS) <li style="padding-left: 40px;"><i>oder alternativ für „Operations Research“:</i> <li style="padding-left: 40px;">Ü: <i>Computerübung angewandte Statistik</i> (2 LVS) • V: Grundlagen der Internen Unternehmensrechnung und des Controllings (1 LVS) • Ü: Grundlagen der Internen Unternehmensrechnung und des Controllings (1 LVS) • V: Marketinginstrumente II (2 LVS) <li style="padding-left: 40px;"><i>oder alternativ für „Marketinginstrumente II“:</i> <li style="padding-left: 40px;">V: <i>B2B-Marketing</i> (2 LVS) <li style="padding-left: 40px;">Ü: <i>B2B-Marketing</i> (1 LVS) • V: Analytische Informationssysteme (2 LVS) • Ü: Analytische Informationssysteme (1 LVS) <li style="padding-left: 40px;"><i>oder alternativ für „Analytische Informationssysteme“:</i> <li style="padding-left: 40px;"><i>eine der drei Veranstaltungen, welche nicht im Vertiefungsmodul absolviert wird:</i> <li style="padding-left: 40px;">V: <i>E-Business</i> (2 LVS) <li style="padding-left: 40px;">Ü: <i>E-Business</i> (1 LVS) <li style="padding-left: 40px;">oder <li style="padding-left: 40px;">V: <i>Database Marketing</i> (2 LVS) <li style="padding-left: 40px;">Ü: <i>Database Marketing</i> (1 LVS) <li style="padding-left: 40px;">oder <li style="padding-left: 40px;">V: <i>Data Mining</i> (2 LVS) <li style="padding-left: 40px;">Ü: <i>Data Mining</i> (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier oder fünf Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Operations Research <li style="padding-left: 20px;"><i>oder bei Wahl von Computerübung angewandte Statistik:</i> • <i>Anrechenbare Studienleistung: Durchführung von 4 bis 6 Datenanalysen unter Verwendung von Statistiksoftware und Erstellung eines Protokolls zu jeder Analyse (jeweils ca. 1 AS) zur Computerübung angewandte Statistik</i> <p><i>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu <i>Computerübung angewandte Statistik</i>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Grundlagen der Internen Unternehmensrechnung und des Controllings • 60-minütige Klausur zu Marketinginstrumente II <i>oder zu B2B-Marketing</i> • 60-minütige Klausur zu Analytische Informationssysteme <i>oder zu der gewählten Alternativveranstaltung</i>
<p>Leistungspunkte und Noten</p>	<p>In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Operations Research, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich • Anrechenbare Studienleistung: Durchführung von Datenanalysen unter Verwendung von Statistiksoftware und Erstellung eines Protokolls zu jeder Analyse zur Computerübung angewandte Statistik, Gewichtung 2 • Klausur zur Computerübung angewandte Statistik, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich • Klausur zu Grundlagen der Internen Unternehmensrechnung und des Controllings, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich • Klausur zu Marketinginstrumente II <i>oder zu B2B-Marketing</i>, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich • Klausur zu Analytische Informationssysteme <i>oder zu der gewählten Alternativveranstaltung</i>, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 600 AS.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	3
Modulname	Supply Chain Management
Modulverantwortlich	Professur BWL VII - Betriebswirtschaftliche Produktionswirtschaft und Industriebetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul werden die Problemstellungen und Lösungsansätze im Beschaffungs- und Produktionsmanagement aus der Bachelorausbildung vertieft. Insbesondere wird Wert auf neue und anspruchsvolle wissenschaftliche Methoden in der Entscheidungsfindung gelegt. Die Erkenntnisse aus diesen beiden Fächern fließen ein in eine ganzheitliche Betrachtung von miteinander vernetzten Unternehmen, in das Supply Chain Management. Auch hier spielen neben Management-Ansätzen quantitative Methoden zur Generierung von Netzwerken und die Einbeziehung von Soft Facts eine wesentliche Rolle.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben ein tiefgründiges Verständnis der Komplexität von vernetzten Produktionsprozessen. Sie werden in die Lage versetzt, aus unterschiedlichen Situationen heraus Ansätze einer effizienten Produktionssteuerung zu entwickeln und den Einsatz effizienter Beschaffungsstrategien vorzubereiten. Sie verstehen den Konflikt zwischen individueller Nutzenmaximierung einzelner Unternehmen in einem Produktionsnetzwerk und der Nutzenmaximierung des gesamten Netzwerkes und beherrschen theoretische Ansätze zur Bewältigung dieses Konfliktes.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Fallstudie.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Produktionsmanagement II (2 LVS) • Ü: Produktionsmanagement II (1 LVS) • V: Beschaffungsmanagement II (2 LVS) • Ü: Beschaffungsmanagement II (1 LVS) • V: E-Business (2 LVS) • Ü: E-Business (1 LVS) • V: Supply Chain Management (2 LVS) • FS: Supply Chain Management (1 LVS) <p>oder anstelle der Fallstudie „Supply Chain Management“: V: Betriebswirtschaftliche Systemanalyse (2 LVS)</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Modul 1: Wahlpflichtbereich: Wirtschaft, Recht und Politik (insbes. Produktionsmanagement I und Beschaffungsmanagement I), Modul 2: Grundlagen des Managements von Wertschöpfungsketten (insbes. Operations Research)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus fünf Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Produktionsmanagement II • 60-minütige Klausur zu Beschaffungsmanagement II • 60-minütige Klausur zu E-Business • 60-minütige Klausur zu Supply Chain Management • Abschlussbericht (Umfang: ca. 2 Seiten, Bearbeitungszeit: 2 Wochen) zur Fallstudie Supply Chain Management <p>oder bei Besuch der Vorlesung Betriebswirtschaftliche Systemanalyse 60-minütige Klausur zu Betriebswirtschaftliche Systemanalyse</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Die Gewichtung der einzelnen Prüfungsleistungen ist jeweils 1. Für die einzelnen Prüfungsleistungen ist jeweils Bestehen erforderlich.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 600 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science
Vertiefungsmodul

Modulnummer	4
Modulname	Interne Unternehmensrechnung und Controlling
Modulverantwortlich	Professur BWL III - Unternehmensrechnung und Controlling
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul werden spezifische Problemstellungen und Lösungsansätze der kurz-, mittel- und langfristigen Steuerung von Unternehmen vermittelt. Die behandelten Fragen beziehen sich auf die Gestaltung einzelner Aktivitäten von Führungsprozessen der verschiedenen Ebenen (Zielbildung, Prognose, Bewertung, Kontrolle inkl. Abweichungsanalyse etc.). Außerdem wird die aufeinander abgestimmte Steuerung verschiedener Unternehmensbereiche thematisiert (Strategiebestimmung, Investitionspolitik, Gestaltung von Kennzahlen-, Budgetierungs-, Verrechnungspreis- und Anreizsystemen etc.). Besonders betrachtet werden Steuerungssysteme für spezifische Bereiche und Erfolgsfaktoren von Unternehmen sowie deren Integration.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben ein tiefgründiges Verständnis vielfältiger Problemstellungen der kurz-, mittel- und langfristigen Steuerung von Unternehmen, deren Bereichen und Erfolgsfaktoren sowie der in den jeweiligen Problemsituationen geeigneten betriebswirtschaftlichen Methoden. Sie können diese Methoden anwenden, deren Vor- und Nachteile beurteilen sowie eine kontextbezogene Methodenwahl vornehmen. Außerdem erwerben sie das Rüstzeug für die Gestaltung übergreifender Steuerungssysteme.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Operative Unternehmenssteuerung (2 LVS) • Ü: Operative Unternehmenssteuerung (1 LVS) • V: Strategische Unternehmenssteuerung (2 LVS) • Ü: Strategische Unternehmenssteuerung (1 LVS) • V: Partialsysteme des Management und Controllings (2 LVS) • Ü: Partialsysteme des Management und Controllings (1 LVS) • V: Data Mining (2 LVS) • Ü: Data Mining (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Modul 2: Grundlagen des Managements von Wertschöpfungsketten (insb. Grundlagen der Internen Unternehmensrechnung und des Controllings)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 180-minütige Klausur zu Operative und Strategische Unternehmenssteuerung • 90-minütige Klausur zu Partialsysteme des Management und Controllings • 60-minütige Klausur zu Data Mining
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Operative und Strategische Unternehmenssteuerung, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich • Klausur zu Partialsysteme des Management und Controllings, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zu Data Mining, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 600 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	5
Modulname	Marketing
Modulverantwortlich	Professur BWL II - Marketing und Handelsbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul wird spezifisches Wissen im Bereich des Marketings vermittelt. Einen Schwerpunkt stellt dabei vor allem die Erklärung und Erforschung von Konsumentenverhalten dar. Zusätzlich findet aus der Vielfalt der Marketinginstrumente besonders die Marketingkommunikation Beachtung. Ergänzt mit Ansätzen des IT-gestützten Marketings kann so ein tiefgehender Eindruck in Strategien, Planung, Maßnahmen, Umsetzung und Kontrolle von Kommunikationsmaßnahmen gegeben werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben ein tiefgründiges Verständnis und Anwendungswissen bezüglich vielfältiger Problemstellungen und Methoden des Marketings und der Marktforschung. Dieses soll sie vor allem zur Erklärung und Beeinflussung von Konsumentenverhalten im Sinne des Unternehmens befähigen. Darüber hinaus kennen die Studierenden vielfältige kommunikationspolitische Möglichkeiten sowie deren Vor- und Nachteile für die Unterstützung und Erreichung der strategischen Marketingziele des Unternehmens.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Marketingkommunikation (2 LVS) • Ü: Marketingkommunikation (1 LVS) • V: Marktforschung (2 LVS) • Ü: Marktforschung (1 LVS) • V: Konsumentenverhalten (2 LVS) • Ü: Konsumentenverhalten (1 LVS) • V: Database Marketing (2 LVS) • Ü: Database Marketing (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Modul 2: Grundlagen des Managements von Wertschöpfungsketten
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Marketingkommunikation • 60-minütige Klausur zu Marktforschung • 60-minütige Klausur zu Konsumentenverhalten • 60-minütige Klausur zu Database Marketing
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Die Gewichtung der einzelnen Prüfungsleistungen ist jeweils 1. Für die einzelnen Prüfungsleistungen ist jeweils Bestehen erforderlich.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 600 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science

Modul Seminar/Projektarbeit

Modulnummer	6
Modulname	Seminar/Projektarbeit
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Studiengang Value Chain Management
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Disziplinäre oder disziplinübergreifende Fallstudien, Projekt- und Seminararbeiten, in denen eine Anwendung und Festigung des erworbenen Wissens erfolgt und die problembezogenen Kenntnisse und Kompetenzen eigenständig vertieft werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Insbesondere werden im Modul 6 die in § 5 Satz 2 Nr. 3 bis 6 der Studienordnung genannten Ziele unterstützt. Im Vordergrund steht die Förderung von Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Verbindlichkeit, Sorgfalt, Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit durch die Betonung von Projekten, die Schulung von Analysefähigkeit, Zeitmanagement, selbständiger Lernbereitschaft, Denken in Zusammenhängen durch die Arbeit an Fallstudien, sowie die Weiterentwicklung von Engagement, Leistungsbereitschaft und Motivation in Projekt- und Masterarbeiten. Unterstützt werden auch Überzeugungskraft, Präsentations-, Diskussions- und Moderationskompetenz. Geschult werden der Umgang mit Datenverarbeitungs- und Präsentationsmedien zur Beschaffung, Verarbeitung und Aufbereitung von Daten.</p>
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Seminar und Projekt/Fallstudie. <ul style="list-style-type: none"> • S: Seminar zu Value Chain Management (2 LVS) • PR/FS: Projekt/Fallstudie zu Value Chain Management (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: Anrechenbare Studienleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar (Umfang: ca. 25-30 Seiten, 210 AS, Bearbeitungszeit: 15 Wochen) und 15-minütige mündliche Präsentation zum Seminar • 30-minütige mündliche Präsentation zu Projekt/Fallstudie Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: Anrechenbare Studienleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit und Präsentation zum Seminar, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich • mündliche Präsentation zu Projekt/Fallstudie, Gewichtung 1- Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Value Chain Management mit dem Abschluss Master of Science
Modul Master-Arbeit

Modulnummer	7
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Studiengang Value Chain Management
Inhalte und Qualifikations-ziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul Master-Arbeit fügt sich in die inhaltlichen Schwerpunkte des Studiums ein und wird in der Regel einem der Schwerpunkte der Module 3 bis 5 zugeordnet sein. Das Thema der Masterarbeit wird vom Betreuer vorgegeben und vom Prüfungsausschuss bestätigt. Dem Studierenden wird jedoch die Möglichkeit eingeräumt, eigene Vorschläge einzureichen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Masterarbeit qualifiziert die Studierenden zur Anwendung des im Studiengang erworbenen theoretischen und anwendungsorientierten Fachwissens auf konkrete Aufgabenstellungen aus dem Bereich Value Chain Management. Sie ist zugleich Ausweis für die erworbene Qualifikation zur wissenschaftlichen Arbeit und zur Argumentation auf hohem fachlichem Niveau, die die Umsetzung der im Modul 6 erworbenen Schlüsselqualifikationen zeigt.</p>
Lehrformen	Konsultationen können in Anspruch genommen werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorliegen einer vom Prüfungsausschuss bestätigten Themenstellung für die Masterarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> das Vorliegen von mindestens 45 Leistungspunkten aus den Modulen 1-6
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> Masterarbeit (Umfang: ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeit: 16 Wochen) 30-minütige mündliche Prüfung (Verteidigung)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> Masterarbeit, Gewichtung 4 mündliche Prüfung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.